



In Kooperation
mit dem Steuer-
beraterverband
Hessen e. V.



ORDNUNGSMÄSSIGE KASSENFÜHRUNG

Immer auf dem
aktuellen Stand!

KASSEN-NACHSCHAU UND PRÜFUNGSANFORDERUNGEN DER BETRIEBSPRÜFUNG

Die Ansprüche an das Kassengesetz sind sehr weitreichend und werden ständig an die aktuelle Situation angepasst. Für die Steuerpflichtigen stellt dies eine riesige Herausforderung dar. Alle Anforderungen an das Kassengesetz 2020 und deren nachfolgenden Vorschriften müssen erfüllt werden.

Die Erfahrung zeigt: Leider haben sich noch nicht alle Betriebe auf das Kassengesetz 2020 eingestellt. Werden diese nicht erfüllt, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass bei Betriebsprüfungen und Kassen-Nachschauen, die Beanstandungen zu Hinzuschätzungen von Einnahmen oder Schätzungen der Besteuerungsgrundlagen führen. Das Seminar dient dazu praxisnah über die Kassen-Anforderungen aufzuklären. In der Praxis werden immer noch formelle und materielle Mängel bei der Kassenführung festgestellt. Hierzu gehört die Nutzung eines Kassensystems ohne TSE, TSE abgelaufen und noch nicht verlängert. Digitale Datenschnittstelle (DSFinV-K) nicht vorhanden, Belegausgabepflicht wird nicht eingehalten, Einzelaufzeichnungspflicht nicht erfüllt, Kassenfehlbeträge - Kassen noch nicht beim Finanzamt gemeldet (innerhalb 1 Monats nach Anschaffung). Bei offenen Ladenkassen fehlen schon mal die Grundaufzeichnungen und ein ordentlicher Kassenbericht.

Eine Verfahrensdokumentation wird in vielen Unternehmen noch gar nicht vorgehalten und kann zu einem Mangel der Aufzeichnungspflichten führen. Muster-Verfahrensdokumentationen werden im Seminar vorgestellt. Auch Rechnungen sollten künftig digital per XML-Format zwischen Geschäftskunden (b2b) übertragen werden. Geplant ist auch eine Pflicht, digitale Zahlungsoption (z.B. Kreditkartenzahlungen) verbindlich anzubieten - statt nur Bargeld. Teil des Seminars ist auch eine Live-Demo einer Kasse mit TSE, Simulation einer Kassen-Nachschau, Vorstellung der Beleg- und Datenprüfung der Finanzverwaltung und Vorstellung von Möglichkeiten zur Sicherung von Kassendaten nach DSFinV-K. Auch wird die Ausführung der Meldepflicht vorgestellt. Den Teilnehmern wird eine Checkliste Kasse/Checkliste offene Ladenkasse/Vorbereitung Kassen-Nachschau und ein Skript zu Kassenaufzeichnungen, zur Verfügung gestellt.

DETAILLIERTE THEMENGLIEDERUNG AUF DER RÜCKSEITE

TERMIN

02.12.2026
09.00 Uhr bis 12.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

190 €* je Verbandsmitglied
und je Mitarbeiter
285 €* je Nichtmitglied
* zzgl. gesetzl. USt

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eine kostenfreie Stornierung
ist bis 3 Tage vor Seminar-
beginn möglich.

REFERENT

Joachim Zimmermann
Dipl.-Finw.



Seminar-Anmeldung
www.dstv-bw.de/seminare

Sie können sich auch gerne per
Mail: webinar@dstv-bw.de oder per
Fax: 0711 619 48 444 anmelden

ORDNUNGSMÄSSIGE KASSENFÜHRUNG

KASSEN-NACHSCHAU UND PRÜFUNGSANFORDERUNGEN DER BETRIEBSPRÜFUNG



THEMEN

- Sachstand Kassengesetz 2020 - Bericht Bundesrechnungshof zur Kassen-Nachschau
- Anforderungen an die GoBD bezüglich Aufzeichnungen und Aufbewahrung von Unterlagen (Belege und Daten) bei Nutzung einer Registrierkasse/Kassensystems
- Elektronische Aufzeichnungssysteme - Anpassungen Anwendungserlass AO
- Digit. Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassensysteme - DSFinV-K
- Aufbewahrungs- und Vorlagepflichtige Unterlagen bei Führung von Kassensystemen
- Offene Ladenkasse - noch zulässig?
- Aufzeichnungspflichten bei offenen Ladenkassen
- Kassenbuch, Kassenbericht - Zählprotokoll?
- Künftige digitale Zahlungspflicht für alle Unternehmen - „Nur Barzahlungen nicht mehr möglich“?
- Stolperfalle Trinkgeld ? - Neue Aufzeichnungspflichten von Verbuchung von Trinkgeld.
- Zertifizierung Kassensysteme TSE erfüllt? - Pflichtgemäße Verlängerung der TSE
- Anforderung an die einheitliche digitale Schnittstelle der Finanzverwaltung (DSFinV-K) für Kassensystem mit technischer Sicherheitseinrichtung (TSE)
- Neuerungen zur Belegausgabepflicht
- Einzelaufzeichnungspflicht § 146 AO - Zumutbarkeit bei offenen Ladenkassen
- Zwingende Verfahrensdokumentation (GoBD) gerade für Kassensysteme
- Wie erstelle ich eine Verfahrensdokumentation? - Vorstellung Muster- VD
- Vorstellung der Varianten von Meldungen der Kassensysteme über Elster ERiC
- Folgen bei Nichtanmeldung eines Kassensystems?
- Beweisumkehr bei Fragen im Zusammenhang mit elektronischen Kassen
- Rechte und Pflichten der Betriebsprüfung
- Kassen-Nachschau § 146b AO - Simulation einer Kassen-Nachschau
- Rechte und Pflichten des Steuerpflichtigen bei einer Kassen-Nachschau
- TSE für Taxameter ab 01.01.2024 - Meldepflicht bei Taxameter
- Datenzugriff der Finanzverwaltung, insbesondere bei Daten-Vorsystemen (Wiegekassen mit Registrierfunktion, Warenwirtschaft, Taxameter, Faktura etc.)
- Hinweise zum Steuertransparenzgesetz - Meldung von Transaktionen.
- Automationsunterstützte quantitative Prüfungsmethoden in der steuerlichen Außenprüfung
- Vorstellung effiziente Daten-Analyse Dashboard (Visualisierung der Daten-Power BI)
- Entwicklung Rechtsprechung - Schätzungen zu mangelhaften Kassenaufzeichnungen - Schätzungsmethoden - BFH zu Richtsatzsammlungen
- Sanktionsmöglichkeiten bei fehlenden Daten der Kasse u.a. Verzögerungsgeld (§ 146 Abs. 2 b AO)
- Möglichkeiten der Haftung / Hinzuschätzung durch Steuerberater?
- Praxisnah: Live-Demo Kassensystem mit TSE - Signatur und dessen Daten
- Möglichkeiten zur Sicherung von Kassendaten nach DSFinV-K, z.B. Cloud-Lösungen
- DATEV Kassen-Archiv und Übernahme in elektronisches DATEV Kassenbuch
- Vorstellung Amadeus Verify-Software zur Belegprüfung (QR-Code) und Datenprüfung (Massendaten) durch die Finanzverwaltung
- Erfüllung Meldepflicht von Kassensystemen über DATEV-Schnittstelle

MIT UNS BLEIBEN SIE BESTENS QUALIFIZIERT!



Seminar-Anmeldung
www.dstv-bw.de/seminare

Sie können sich auch gerne per
Mail: webinar@dstv-bw.de oder per
Fax: 0711 619 48 444 anmelden